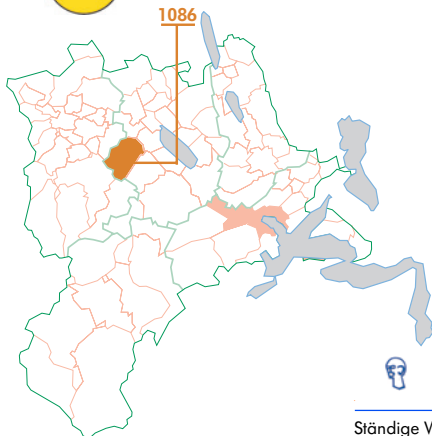




Grosswangen



Der im Jahr 1792 erbaute Spycher Wellenberg wurde als Getreidespeicher gebraucht und steht heute unter Denkmalschutz



Die Gemeinde Grosswangen

www.grosswangen.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Sursee-Mittelland

Angrenzende Gemeinden
Oberkirch, Buttisholz, Menznau, Willisau, Ettiswil, Mauensee

Verkehrsanbindung
Bahnhöfe:
Willisau ca. 6 km ab Zentrum
Sursee ca. 8 km ab Zentrum
Wolhusen ca. 10 km ab Zentrum
Rottal Auto AG: Luzern, Sursee, Willisau
Autobahnanschlüsse A2:
Sursee 9 km, Dagmersellen 12 km

Bildungsangebot
Kindergarten, Primarschule
Sekundarstufe I
Gymnasium in Willisau und Sursee
Berufsschulen vor allem in Willisau und Sursee

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital, Sursee und Wolhusen
Betagtenzentrum mit Stützpunktfunktion
Spitex Grosswangen

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Ausgewogenes Verhältnis
Landwirtschaft, Dienstleistung
Gewerbe und Industrie
Einkaufsmöglichkeiten im Dorf
Einkaufszentren in Sursee und Willisau

Kultur, Sport, Freizeit
Schöne Kapellen, zum Teil im Denkmalverzeichnis aufgeführt, u.a. Oberroth, St. Anna, Stettenbach und Sigerswil (Landi 39-Kapelle von Zürich)
Dreifach-Turnhalle mit Aussenanlagen und Beachvolleyballfeld
Schul- und Erwachsenenbibliothek
Jugendraum, Vereine

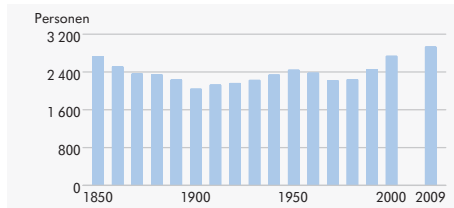
Historisches, Besonderes
893 erstmals urkundlich erwähnt
Seit 1510 Umritt an Auffahrt (Prozession zu Pferd)

Bevölkerungsentwicklung
Von 1850 bis 1900 Rückgang, danach Wiederanstieg. Mit einer Bevölkerung von über 2'900 Personen hat Grosswangen Ende 2009 wieder etwas mehr Einwohner/innen als 1850



Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	2 926
Alter in Jahren	
0 - 19	27,3 %
20 - 64	60,8 %
65 - 79	8,0 %
80 u. mehr	3,9 %
Ausländeranteil	11,6 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	14,5 %
Italien	5,0 %
Spanien	0,9 %
Portugal	7,4 %
Serbien und Montenegro	56,0 %
Türkei	1,5 %
Übriges Europa	8,3 %
Aussereuropäisch	6,5 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	6,2 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	115 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	39 Personen
Bevölkerungsdichte 2009	149 Einw./km²
Privathaushalte 2000	905
davon Einpersonenhaushalte	24,0 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	578 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	19,70 km²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	19,69 km²
Siedlungsfläche	7,1 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	77,2 %
Bestockte Fläche	15,2 %
Unproduktive Fläche	0,6 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	56 ha



Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	1 391
Erwerbsquote 2000	52,1 %
Zupendler 2000	305
von Willisau	12,8 %
Ettiswil	10,2 %
Buttisholz	9,5 %
Ruswil	7,5 %
Sursee	3,6 %
Luzern	3,3 %
Wegpendler 2000	711
nach Sursee	16,3 %
Luzern	12,7 %
Willisau	9,4 %
Buttisholz	7,6 %
Ruswil	5,2 %
Wolhusen	4,1 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	10,9 %
Arbeitslosenquote Juni 2010	0,9 %
Beschäftigte 2008	1 165
Sektor 1	30,1 %
Sektor 2	30,6 %
Sektor 3	39,2 %
Landwirtschaftsbetriebe 2008	116



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	1 085
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	9,6 %
3 bis 4 Zimmer	39,9 %
5 u. m. Zimmer	50,5 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	1 040 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	51,2 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	149
davon Einfamilienhäuser	66
Leerwohnungsziffer 2010	0,55 %



Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	37
Primarstufe	238
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	156
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	26,2 %
Berufsausbildung	40,9 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	4,7 %
Höhere Berufsausbildung	9,7 %
Fachhochschule, Universität	2,5 %
Andere, keine, keine Angaben	15,9 %



Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	86,3 %
evangelisch-reformiert	4,8 %
christkatholisch	0,2 %
islamisch	3,1 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	5,5 %



Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCVP	38,2 %	FDP, 60plus	35,8 %
SVP, JSVP, AS	17,4 %	SP	4,7 %
Grüne, JG	2,1 %	Übrige	1,8 %



Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010	2,300 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	4,1250 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	4,0200 Einheiten
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	1 006 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	65 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 046 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	63 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	2 264,7 1000 Fr.
Lastenausgleich	606,1 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	141,1 %
Zinsbelastungsanteil I	2,6 %
Nettoschuld pro Einwohner	3 988 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	358 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	22 Fr./Einw.
Bildung	1 616 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	23 Fr./Einw.
Gesundheit	-53 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	747 Fr./Einw.
Verkehr	164 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	-22 Fr./Einw.